Wir programmieren einen Roboter Eine Unterrichtsreihe für die 3. Klasse

Manuel Lammers (manuellammers@icloud.com)

Material

Schwerpunkte nach MKR-NRW: 1.1, 1.2, 6.1, 6.2, 6.3, 6.4

Benötigte Materialien:

- Kopien dieser Arbeitsblätter für jeden Schüler
- Weiße Blätter
- Lernroboter: ozobot Bit oder Evo

Das Material wurde mit der Software "Worksheet Crafter" erstellt. Alle Abbildungen entstammen dieser Software oder den mit ihr verknüpften freien Bildersammlungen "pixabay" oder "OpenClipart". Die Abbildungen der "Fahrbahnen" wurden von Manuel Lammers für dieses Material erstellt.

ozobot

Darf ich vorstellen? Dies ist ozobot Bit! Er ist ein echter Roboter. Wie die meisten Roboter kann er nicht sprechen, also werde ich ihn euch vorstellen:

Name:	ozobot
Vorname:	Bit
Höhe:	2,8 cm
Durchmesser:	3 cm
Anzahl Räder:	2
Antrieb:	elektrisch
Stromversorgung:	Akku
Leuchtdioden:	2 oben
	5 unten



Lieblingszahlen: 0 und 1 Lieblingsessen: elektrischer Strom am liebsten über ein USB-Kabel

Besonderheiten: Sensoren auf der Unterseite

Was Bit mag:

- Anweisungen ausführen
- blitzblanke Oberflächen

Was Bit gar nicht mag:

- krümelige und klebrige Oberflächen
- Unfälle aller Art
- das Drehen der Räder von Hand
- einen leeren Akku

Beachte:

Wenn du mit Bit arbeitest, dann achte also immer darauf, dass

- er niemals vom Tisch fällt oder für längere Zeit gegen schwere Hindernisse fährt,
- der Tisch oder der Boden, auf dem du arbeitest, sauber sind. Schon kleine Krümel können seiner winzigen Mechanik schaden!



Was Bit so alles kann

Bit kann für seine kleine Größe schon eine ganze Menge. Sein großer Bruder Evo kann sogar noch mehr. Hier arbeiten wir aber nur mit Bit. Falls du mit Evo arbeiten solltest, werden wir Evos besondere Fähigkeiten in diesem Kurs noch nicht nutzen.

Was Bit so alles kann, das sollst du mit Hilfe der nächsten Arbeitsblätter selber herausfinden.

Wichtig ist zunächst, was Bit nicht kann:

In Filmen sehen wir oft intelligente Roboter, die alles viel besser können als die Menschen. Echte Roboter und auch Computer sind aber **nicht intelligent**. Ganz im Gegenteil: Sie können nur das machen, was man ihnen "sagt". Das können sie dafür aber sehr genau und auch sehr ausdauernd.

Wenn wir einem Computer - also auch einem Roboter - sagen, was er machen soll, dann nennen wir das eine <u>Anweisung</u>.

Experiment 1

Fragestellung:

Was macht Bit eigentlich, wenn du ihm keine Anweisung gibst?

Aufgabe:

- Schalte Bit ein! Bit hat einen kleinen Taster an der linken Seite über dem Rad, diesen musst du einmal drücken. Halte Bit dabei zwischen Daumen und Zeigefinger.
- Stelle Bit auf ein leeres weißes Blatt.
- Beobachte, wie Bit sich verhält! Achte dabei darauf, dass er nirgends herunterfällt. Hebe ihn dann an und setze ihn woanders vorsichtig wieder ab.
- Schalte Bit wieder aus! (Taster erneut drücken.)







Was kann Bit?

Meine Beobachtung aus Experiment 1:

Bei mir hat Bit sich im Kreis gedreht. Dann ist er stehengeblieben.

An Bits Unterseite befinden sich fünf kleine Löcher. In diesen sind Sensoren verbaut. Mit den Sensoren kann Bit "sehen". Weil es unter Bit dunkel ist, sind neben den Sensoren auch winzige Leuchtdioden verbaut, damit die Sensoren etwas erkennen können.



Experiment 2 Fragestellung:

Was kann Bit sehen? Was passiert, wenn Bit etwas erkennt?

Aufgabe:

- Schalte Bit ein!
- Setze Bit aus verschiedenen Richtungen auf die Linien (Blatt 4)!
- Beobachte, wie Bit sich verhält!
- Schalte Bit wieder aus!









Name:

Meine Beobachtung aus Experiment 2:

Bei mir fuhr Bit sehr genau auf der Linie entlang. Am Ende der Linie blieb er dann stehen.

Die Sensoren auf der Unterseite können nicht nur schwarze Linien erkennen.

Experiment 3

Fragestellung: Welche Farben und Formen erkennt Bit?

Aufgabe:

- Schalte Bit ein!
- Zeichne eigene Linien und Flächen!
 - Nutze unterschiedliche Farben!
 - Zeichne unterschiedlich dicke Linien!
 - Zeichne unterschiedlich enge Kurven!
- Setze Bit auf deine gezeichneten Linien!
- Beobachte, wie Bit sich verhält!
- Schalte Bit wieder aus!





Meine Beobachtung aus Experiment 3:

Die Linien müssen die richtige Dicke haben, damit Bit sie gut erkennen kann. 4mm sind genau richtig.

Bit erkennt die Farbe der Linien. Seine obere Leuchtdiode leuchtet in der Farbe der Linie.

Bit kann keine sehr engen Kurven erkennen und fahren.

Experiment 4

Fragestellung:

Was macht Bit, wenn sich ein Hindernis auf seiner Bahn befindet?

Aufgabe:

- Lege ein kleines, leichtes Hindernis auf eine Linie! Dies kann zum Beispiel ein Würfel, eine Spielfigur oder ein Papierkügelchen sein.
- Schalte Bit ein!
- Setze Bit einige Zentimeter vor deinem Hindernis auf die Linie!
- Beobachte, was passiert!
- Schalte Bit wieder aus!





Meine Beobachtung aus Experiment 4:

Bit erkennt keine Hindernisse. Er fährt sie einfach um.

Achte also darauf, dass Bit nicht zu lange gegen Hindernisse fährt. Dies verbraucht unnötig die winzigen Räder.

Bit kann mit den Farben viel mehr machen als sie einfach nur anzuzeigen. Über eine Kombination aus Farben auf der Fahrstrecke kann man Bit Anweisungen erteilen. Die Anweisungen bestehen aus 2 bis 4 farbigen Kästchen hintereinander. Diese werden in die Linie gemalt. AB 8 enthält einige Anweisungen.

Experiment 5 **Fragestellung:** Was bedeuten die Befehle auf AB 8?

Aufgabe:

- Nutze die Teststrecke auf Blatt 8 und finde heraus, was die Befehle bedeuten!
- Lass Bit auch von der anderen Seite über die Anweisung fahren! Reagiert Bit von beiden Seiten immer gleich?

Was	bedeuten	diese	Anweis	ungen?











Die Pfeile zeigen dir an, ob eine Anweisung in beide oder nur in eine Richtung funktioniert. Du kannst dies aber auch schon an den Farben erkennen: Immer wenn die Abfolge der Farben von beiden Seiten aus gleich ist, funktioniert die Anweisung in beide Richtungen.



Experiment 6:

Fragestellung:

Wie verhält sich Bit an Kreuzungen und Abzweigungen? In welche Richtung fährt er?

Aufgabe:

- Teste Bits Verhalten an Kreuzungen und Abzweigungen!
- Wiederhole den Test mehrfach!



Name:	Anweisungen	11
Meine Beobachtung au Bit biegt an Kreuzungen eine Richtung ab.	is Experiment 6: und Abbiegungen zufällig in irgend	
Wenn Bit in eine bestimm ihm dies unmittelbar vor mitteilen. Hierfür gibt es	nte Richtung abbiegen soll, musst du der Kreuzung oder Abbiegung folgende Anweisungen:	ik and the
>	→	>

links abbiegen

Hinweis:

geradeaus

Du musst sehr ordentlich zeichnen! Menschen können vermuten, wie du etwas gemeint hast. Computer können das nicht! Wenn Bit nicht genau erkennen kann, welche Anweisung du meinst, dann führt er sie nicht aus. Vielleicht führt er sogar eine falsche Anweisung aus oder er bleibt einfach stehen.



rechts abbiegen

Achte besonders darauf, dass zwischen den Farben keine weißen Lücken zu sehen sind! Bit kann die Anweisungen aber auch nicht verstehen, wenn du die Farben übereinander malst und sie sich dadurch vermischen!

Aufgabe:

Hilf Bit dabei, eine 8 zu fahren, so, wie du sie auch schreiben würdest! Nutze hierfür Blatt 12 oder versuche eine komplett eigene 8 zu erstellen!











Bit kann "springen"

Okay, Bit kann nicht richtig "springen". Er kann aber die vorgegebene Linie verlassen. Und wann macht er das wohl? -Na klar! Er macht das, wenn du ihm eine Anweisung dazu gibst. Bit kann vorwärts, nach links oder nach rechts "springen". Dann verlässt er die vorgegebene Linie und fährt einfach weiter in angegebener Richtung, bis er wieder auf eine Linie trifft. Aber Achtung! Bit ist nicht gut darin, ohne eine helfende Linie die Richtung zu halten. Je länger die Strecke ohne Linie ist, desto ungenauer erreicht er das Ziel. Unten habe ich dir ein Beispiel abgedruckt. Lass Bit "springen"!







N	2	m	םו	•
IN	а		IC.	

Jetzt gibt es alles!

Du kennst jetzt alle wichtigen Techniken, wie du Bit mit Farbcodes Anweisungen geben kannst. Darum zeige ich dir jetzt alle Anweisungen in einer großen Übersicht:

3 Sek. Pause	Bit macht 3 Sekunden Pause und fährt danach weiter.	
geradeaus	Bit fährt an der nächsten Kreuzung geradeaus	
links abbiegen	Bit biegt an der nächsten Kreuzung links ab.	
rechts abbiegen	Bit biegt an der nächsten Kreuzung rechts ab.	
wenden	Bit dreht um und fährt zurück.	
wenden	Bit dreht um und fährt zurück. Diese Anweisung funktioniert nur am Ende einer Linie.	



Name:	Anweisungen	20
B fa tr springe nach links	it dreht sich nach links und verlässt die Lini ihrt so lange weiter, bis er auf eine neue Lin ifft.	e. Er lie
springe nach rechts	it dreht sich nach rechts und verlässt die Lin hrt so lange weiter, bis er auf eine neue Lin ifft.	nie. Er iie
springe vorwärts	it "springt" vorwärts. Er verlässt die Strecke ahrtrichtung und fährt so lange weiter, bis e ine neue Linie trifft.	in r auf ™ ™ ₽
Timer aus N V Stop nach 30 Sek.	on ROT nach GRÜN wird der Timer angesc ach 30 Sekunden stoppt Bit. on GRÜN nach ROT wird der Timer ieder abgeschaltet.	haltet.
Rückwärtsgang Z V zickzack V V V	on BLAU nach ROT fährt Bit eine Runde in ickzack-Linien, dann fährt er normal weiter. on ROT nach BLAU schleudert er und fährt urzen Augenblick rückwärts. s ist nicht ganz genau orhersehbar, wo Bit landen wird.	einen
Nitro V S V Schneckentempo	on BLAU nach ROT fährt Bit für kurze Zeit i einem schnellsten Tempo. on ROT nach BLAU fährt it für kurze Zeit in seinem ingsamsten Tempo.	n Terrestant

Name:		Anweisungen	21
langsam	Bit	fährt in seinem zweitlangsamsten Tempo.	
normal	Bit	fährt in einem mittleren Tempo.	
schnell	Bit	fährt in seinem zweitschnellsten Tempo.	
Sieg game over	Bit I klei GR möo dan	hat sein Ziel erreicht. Er führt ein nes Tänzchen auf und blinkt dann ÜN. Wenn du Bit wieder benutzen chtest, musst du ihn erst aus- und n wieder einschalten.	
Sieg erneut spielen	Bit I Tän eine	hat sein Ziel erreicht. Er führt ein kleines izchen auf und blinkt BLAU. Bit ist bereit fü e neue Runde.	ir Selektrister Selektrister
	Kali Bit I Bit a Die "kal Drü 2 S sch Bit I blin es e	brierungspunkt: hat es schwer, die Farben richtig zu lesen. das Papier heller, mal ist es dunkler. Du ka auf das Papier richtig einstellen. sen Vorgang nennt man ibrieren". Schalte Bit an! cke und halte den Knopf ekunden lang! Stelle Bit dann nell auf den Punkt! blinkt erst WEISS. Wenn er am Ende GRU kt, ist er richtig eingestellt. Falls nicht, vers	Mal annst

Wie geht es weiter?

Mit dieser Einführung bist du jetzt fertig. Es gibt aber noch viel zu entdecken:

- Du könntest riesige oder komplizierte Strecken für Bit bauen. Wie wäre es mit einer Rennstrecke für gleich mehrere Roboter? Evtl. könntest du eine Bahn bauen, bei der auch ein Spurwechsel möglich ist.
- Du könntest Zubehör für Bit bauen und ihn zum Beispiel kleine Kisten (Papierwürfel oder Papierkügelchen) schieben lassen und damit ein Spiel erstellen.
- Für die Schultablets gibt es die App "Ozobot Bit". Hier kannst du noch einiges entdecken. Du kannst Bit anders einstellen oder Strecken direkt auf dem Ipad entwerfen und Bit auf dem Display des Ipads herumfahren lassen.
- Mit der App "OzobotBitGroove" kannst du mehrere Bits auf dem Ipad tanzen lassen.
- Das ist dir alles zu einfach? Dann geht es für dich jetzt erst richtig los:
 - Auf der Internetseite "ozoblockly.com" kannst du Bit richtig mit Anweisungen programmieren. Das ist um einiges komplizierter als unsere Übungen mit den Farbcodes, dafür kannst du aber auch viel mehr mit Bit machen. Aber keine Sorge: Das Programm ist zwar auf Englisch, die Anweisungen bestehen aber auf der einfachsten Stufe nur aus Symbolen. Erst auf der zweiten Stufe musst du ein paar englische Anweisungen lernen.

Zu Ozoblockly habe ich euch einen zweiten Kurs erstellt. (Klasse 4)

 Für Ipads gibt es die App "Playgrounds". Hier kannst du ohne einen echten Roboter zu haben weiter Programmieren üben. Du steuerst hier keinen echten Roboter, sondern eine Figur. Wie in einem Computerspiel.